

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 19.01.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:53 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

---

**Anwesenheit:**

Herr Hanke Bokelmann - FDP  
Herr Joachim Brunnet - CDU  
Herr Thorsten Büchner - SPD  
Herr Dominic Dehmel - SPD  
Herr Henning Köster-Sollwedel - Marburger Linke  
Herr Dr. Ralf Musket - SPD  
Frau Karin Schaffner - CDU  
Herr Jan Sollwedel - B90/Die Grünen in Vertretung von Frau Dr. Bau-  
mann

Frau Andrea Suntheim-Pichler - BfM  
Herr Dr. Hermann Uchtmann - MBL  
Herr Uwe Volz - B90/Die Grünen  
Herr Dr. Horst Wiegand - SPD

**Anwesend waren**

vom Magistrat: Herr Bürgermeister Dr. Kahle  
von der Verwaltung: Frau Dr. Pöttgen – Rechtsservice  
Herr Kulle – Stadtplanung  
Herr Emrich - Seniorenbeirat  
Herr Friedrich – Geschäftsstelle des Ausschusses  
als Gäste für die Agenda-AGs: Herr Haberle – AG Nachhaltige Stadtentwicklung  
Herr Turek – AG Nachhaltige Stadtentwicklung  
Frau de la Motte – AG Verkehr  
Herr Althaus – AG Verkehr  
Weitere Gäste: Herr Wisker – Oberhessische Presse  
2 weitere Gäste

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

**TOP 1      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2015**  
Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

## TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21

### AG Verkehr

Die Sprecherin der AG, Frau de la Motte, berichtet, die AG tage erst wieder im Februar.

### AG Nachhaltige Stadtentwicklung

Für die AG berichtet Herr Turek:

„Auf den Lahnbergen werden in Zeiten großer Nachfrage weit über 1 ha Gebäudefläche in Gestalt des alten Chemiegebäudes nicht genutzt und sind dadurch dem Verfall preisgegeben, sogar ein Abriss ist in der Diskussion. Vorschläge, wie als Alternative eine neue Nutzung aussehen und gleichzeitig der denkmalgeschützte Bau erhalten werden könnte, hat eine studentische Arbeitsgruppe unter der Leitung von Frau Prof. Silke Langenberg, Hochschule München, erarbeitet.

Prof. Dr. Langenberg wird zusammen mit Ihren Studenten die Ergebnisse am 3. Februar 2016 ab 18 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal vorstellen. Die Arbeitsgruppen Ökologie, Verkehr und Nachhaltige Stadtentwicklung der Lokalen Agenda 21 Marburg laden als Veranstalter herzlich dazu ein.

Die Lokale Agenda möchte Parlament und Verwaltung dazu auffordern, sich angesichts der anhaltenden Entwicklung von Wohngebieten im Nahbereich der Stadtautobahn B3 nachdrücklich für die Gesundheit der heutigen und zukünftigen Bewohner und für eine Verringerung der Emissionen in diesen stark belasteten Bereichen einzusetzen. Bei der Entwicklung des B-Plans Mauerstraße wird der geforderten Orientierung an den Werten der DIN 18005 zum Schallschutz im Städtebau (60 dB (A) tags; 50 dB(A) nachts) nicht gefolgt; eine Untersuchung der Schadstoffbelastung fehlt gänzlich.

Die Beteiligung der Bürger an kommunalen Planungen und Entscheidungen wird immer wieder an der Öffentlichkeit gefordert und von Politikern bekräftigt. Die Ergebnisse solcher Verfahren lassen in der Praxis jedoch die Relevanz des Bürgerwillens vermissen. Statt diesen als Arbeitsauftrag für die Exekutive anzunehmen, erscheint es häufig so, dass die Bürger eher nachträglich bereits gefassten Beschlüssen eine gewisse Legitimation abseits der Parteipolitik geben sollen.

Wir möchten ausdrücklich dazu ermuntern, die Bürger in Zukunft noch bevor Expertengutachten erstellt werden oder Verwaltungsabläufe beginnen, ergebnisoffen einzubinden und die Umsetzung mittels geeigneter Methoden (z.B. Information vor Ort, persönliche Ansprache) und Strukturen (denkbar wäre ein Beteiligungsbeirat und -Beauftragte) zu garantieren.“

Zu den Ausführungen von Herrn Turek ergänzt Bürgermeister Dr. Kahle, dass das Gebäude in dem früher der Fachbereich Chemie der Philipps-Universität untergebracht gewesen sei, nach Auskunft des technischen Direktors der Universität, Herrn Diehl, erhebliche Mängel und diverse Schadstoffe (u.a. Asbest) aufweist. Ob und wie dieses Gebäude tatsächlich für eine weitere Nutzung geeignet sei oder ertüchtigt werden könne, sei offen.

**TOP 3 Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg  
Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans Nr. 29/3  
„Am Nesselberg“ im Stadtteil Dilschhausen  
Vorlage: VO/4561/2015**

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 4 Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg  
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29/2 „Am Nesselberg“  
im Stadtteil Dilschhausen  
Vorlage: VO/4562/2015**

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 5 Bürgerbegehren „Erhalt des Vitos-Parks“  
Vorlage: VO/4574/2016**

Die Vorlage wird mit

**8 Ja Stimmen (SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, CDU) bei  
1 Enthaltung (Marburger Linke) und  
1 Nein-Stimme (MBL)**

**zur Annahme empfohlen.**

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion betr. Verkehr Nordstadt  
Vorlage: VO/4569/2016**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt geändert:

Satz 1 und 3 bleiben unverändert, Satz 2 erhält die unten aufgeführte Fassung (Änderungen sind kursiv gekennzeichnet):

1. Der Verkehrsversuch von Grün/Rot in der Bahnhofstrasse in Richtung Rosen- u. Robert-Koch-Straße ist kurzfristig dahin gehend zu verändern, dass die Bahnhofstrasse, wie gehabt, mit zwei Fahrstreifen zu versehen ist.
2. *Es soll geprüft werden, ob* der abmarkierte Fahrradfahrstreifen aus Richtung Bahnhofstraße *sø#* bis zur Kreuzung (Ampel) Rosenstraße/Robert-Koch-Straße fortgeführt werden *kann*.
3. Die durch den Verkehrsversuch von Grün/Rot verursachten Behinderungen der Rettungsdienste sind nicht hinzunehmen. Im Sinne und zur Sicherheit aller Marburger müssen daher gegebenenfalls auch hilfsweise durch Abänderungen/Neustrukturierungen oder gleich durch den Neubeginn der Verkehrsplanung diese Missstände beseitigt werden.

**Es wird getrennte Abstimmung über die Sätze 1-3 des Antrages beantragt.**

**Satz 1 wird mit**

**3 Ja-Stimmen (CDU, MBL) bei  
7 Nein-Stimmen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Marburger Linke)**

**zur Ablehnung empfohlen.**

**Satz 2 wird in der geänderten Fassung einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**Satz 3 wird mit**

**3 Ja-Stimmen (CDU, MBL) bei  
7 Nein-Stimmen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Marburger Linke)  
zur Ablehnung empfohlen.**

**Aussprache wird angemeldet.**

**TOP 7      Antrag der BfM betr. „Schutz durch Nutzung“ der Streuobstwiesen  
Vorlage: VO/4572/2016**

**Der Antrag wird mit**

**7 Ja-Stimmen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Marburger Linke) bei  
2 Nein-Stimmen (CDU) und  
1 Enthaltung (MBL)**

**zur Annahme empfohlen.**

**TOP 8      Verkehrsträger im ÖPNV  
Vorlage: VO/4580/2016**

Die CDU Fraktion tritt dem Antrag bei.

**Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 9      Verschiedenes**

**Fahrradabstellanlagen Oberstadt**

Trotz eines Beschlusses und erfolgter Ortsbegehungen sei bislang noch nicht mit der Umsetzung der Ergänzung von Radabstellanlagen in der Oberstadt begonnen worden. Wie ist der aktuelle Stand?

Bürgermeister Dr. Kahle führt hierzu aus, dass nach erfolgter Abstimmung zwischen der Tiefbauabteilung mit dem Denkmalsschutz nun eine Lösung gefunden worden sei, die im Frühjahr realisiert werde.

**Sanierung Weidenhäuser Brücke**

Es wird angefragt, ob inzwischen fest stehe, wann die Weidenhäuser Brücke gesperrt werde, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum (1 oder 2 Jahre).

Bürgermeister Dr. Kahle erläutert, die Vorarbeiten für die Sanierung werden noch im Jahre 2016 erfolgen. Für die Sanierung sei die Ausschreibung erfolgt – teilnehmende Firmen können Varianten der Bauausführung vorstellen und hierzu Gebote abgeben. Die Entscheidung über die tatsächliche Ausführung und damit auch über die Sperrungszeiträume, werde nach Abschluss der Ausschreibung getroffen.

**LED Lampen**

Es wird berichtet, die gerade installierten LED Lampen fallen oftmals aus und flackern stark.

Bürgermeister Dr. Kahle führt hierzu aus, dass tatsächlich viele der gerade installierten LED Lampen nicht so funktionieren, wie gewünscht. Es handle sich um einen Fehler der in der gesamten Charge einen Ausfall von etwa 30 % betrage. Die beauftragte Firma

werde in Kürze mit dem Austausch beginnen. Noch ist unklar, ob alle Leuchtkörper ausgetauscht werden müssen oder nur die betroffenen LED-Lampen. Der Austausch selbst werde während der Gewährleistungsfrist erfolgen und somit keine Kosten verursachen.

**Radweg vom Ortenbergsteg in Richtung Bultmann-Straße**

Die Fragen zu dem Radweg werden dem Fragesteller nach Auskunft von Bürgermeister Dr. Kahle schriftlich beantwortet.

**Südliche Blitzanlage an der Autobahn**

Es wird angefragt, ob die südlichen Blitzanlagen an der B3A wieder errichtet werden sollen.

Bürgermeister Dr. Kahle berichtet hierzu, die Blitzanlagen dienen der Reduzierung der Geschwindigkeit auf der B3A. Sie seien in ihrer Wirkung erfolgreich und werden deshalb baldmöglichst wieder errichtet.

**Marburg, 20.01.2016**

Jochen Friedrich  
Schriftführer

Uwe Volz  
Vorsitzender